

# Projekt Erlebnisraum

## Stiftung Vivendra Tagesstätte Dielsdorf

Aus einem einmaligen Projekt – einem temporären Erlebnisraum mit spezieller Beleuchtung und Musik - entstand die Idee, in der Tagesstätte dauerhaft einen Erlebnisraum einzurichten.

Die Angebote des Erlebnisraums sollen schwerpunktmässig auf den Bereich Entspannung und Teilhabe ausgerichtet sein.

Die KlientInnen erhalten in einem speziellen Raum, ausserhalb ihres Stammateliers, die Möglichkeit, nach individuellen Wünschen und Bedürfnissen, in einer entspannten, ruhigen Atmosphäre, in einer kleinen Gruppe oder auch in Einzel Situationen Sinneserlebnisse zu erfahren.

In einem ersten Schritt wurden eine Arbeitsgruppe aus KlientInnen und MitarbeiterInnen ins Leben gerufen. Diese AG klärte die vorhandenen Bedürfnisse, trug schon vorhandene Vorstellungen und Ideen zusammen und entwickelte ergänzende Vorstellungen. Daraus resultiert folgendes Konzept:

- Der Erlebnisraum ist so gestaltet und eingerichtet, dass dort verschiedenste Erlebnismöglichkeiten angeboten werden können
- Die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der KlientInnen. Die KlientInnen können aktiv oder passiv an den Angeboten teilnehmen.
- Die KlientInnen können im Rollstuhl, gelagert auf Matten und Kissen oder auf Sesseln und Stühlen am Angebot partizipieren.
- Mögliche Angebote: Musik, Hörspiele, Geschichtenkreis, basale Stimulation, Selbsterfahrung durch tasten, riechen und schmecken, entspannen etc.



Bild 1

Die Arbeitsgruppe Erlebnisraum bei einer Sitzung

Im zweiten Schritt wurden Bedingungen an den Raum und dessen Einrichtung definiert:

- der Raum soll genügend Platz für alle MitarbeiterInnen eines Ateliers bieten
- es braucht verschiedene bequeme Sitz- und Liegemöglichkeiten
- mittels Licht soll eine entspannte Atmosphäre erreicht werden
- für diverse Hör-Erlebnisse ist eine Musikanlage notwendig
- verschiedene Gerätschaften (Wassersäule, Diaprojektor) sorgen für visuelle Erlebnisse
- für die basale Stimulation benötigen wir diverse Tast- und Massage Gegenstände



Bild 2-3 Mit dem ehemaligen Sanitätsraum war ein passender Raum gefunden.

Im dritten Schritt wurden benötigte Gegenstände und Mobiliar aufgelistet, Möbelkataloge durchforstet, Gegenstände und Mobiliar gesichtet und verglichen, Sofas probegesessen und schliesslich im Rahmen des Budgets eingekauft.



Bild 4 Meinungsäusserungen bei den Sitzungen auch mit Hilfe von unterstützter Kommunikation

Im vierten Schritt wurde der Raum eingerichtet, Mobiliar zusammen gesetzt, Schrank, Sessel, Sofa, Bett und Sitzkissen platziert, Stoffzelt und Leuchten montiert.



Bilder 5-8 Die Einrichtungsgegenstände sind eingetroffen und haben ihren Platz gefunden



Inzwischen wird der Erlebnisraum bereits rege genutzt. Er bietet vielen Mitarbeitern mit Behinderung erweiterte Erfahrungen im Bereich der Sinneswahrnehmung und ist eine willkommene Abwechslung zum Arbeitsalltag im Atelier.